

Erneute Rettung im Mittelmeer durch SOS MEDITERRANEE

SOS MEDITERRANEE hat 119 Menschen in Seenot gerettet. In den Morgenstunden des 15.03.2016 erhielt die MS AQUARIUS von der Rettungsleitstelle MRCC in Rom einen Notruf: ca. 100 Menschen wären in einem Schlauchboot vor der libyschen Küste in Seenot geraten.

Der Rettungseinsatz ereignete sich zwischen 12:05 und 14:10 Uhr, Ortszeit. Insgesamt konnten 119 Menschen gerettet werden. Darunter 13 Frauen, 28 Jugendliche, 2 Kleinkinder und 2 Säuglinge. Zu den Herkunftsländern der Geflüchteten zählen Nigeria, Kamerun, Mali sowie weitere westafrikanische Länder.

Die Rettung der Geflüchteten fand unter guten Wetterbedingungen statt. Die geretteten Menschen wurden umgehend an Bord der AQUARIUS vom Ärzteteam „Médecins du Monde/ Ärzte der Welt“ betreut. In den Mittagsstunden des 16.03.2016 wurden die Geflüchteten nach Lampedusa/ Italien gebracht, wo sie von lokalen Behörden und Initiativen in Empfang genommen wurden.

Nach einem kurzen Zwischenstopp in Trapani/ Italien wird sich die AQUARIUS wieder auf den Weg in Richtung libysche Küste begeben, um dort weitere Menschen in Seenot zu unterstützen.

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

Bildmaterial anbei. Bitte Bildrechte berücksichtigen.

Für Rückfragen:

- Jana Ciernioch, SOS MEDITERRANEE e.V. Deutschland / Berlin:
j.ciernioch@sosmediterranee.org.
- Lea Main-Klingst, SOS MEDITERRANEE e.V. / International contacts:
lea.main-klingsst@sosmediterranee.org.

SOS MEDITERRANEE e.V. | Stresemannstr. 72 | 10963 Berlin

Website: <http://www.sosmediterranee.org/>

Facebook: <http://www.facebook.com/sosmediterranee> | [Twitter](#)

SOS MEDITERRANEE | IBAN: DE 04 1005 0000 0190 4184 51 | BIC: BELADEBEXXX